



Bredenbeck, 13. Juli 2013

Rundschreiben Nr. 17

Sehr geehrte Mitglieder,

wir informieren Sie heute über die Hauptversammlungen bei Nordzucker Holding AG und Nordzucker AG.

Zunächst möchten wir uns bei Ihnen für die Stimmrechtsübertragungen bedanken. Um aber wirklich Einfluss auf die Entscheidungen bei Nordzucker ausüben zu können müssen wir unbedingt weiter wachsen. Deshalb unser Apell, werben Sie für neue Mitglieder. Einen Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Internetseite unter

www.ndzrav.de

Wie im letzten Jahr so können wir auch heute wieder mit Fug und Recht sagen:

Die Dauervollmachten für die Anbauverbände sind schädlich für die Demokratie bei Nordzucker

Bei der HV der Nordzucker Holding am 10.07.2013 waren 61,09 % der Aktien von den Verbänden gesammelt. Damit standen alle Abstimmergebnisse im Vorhinein fest. Zusagen hatten die Aktionäre nichts!

Nun zur Tagesordnung im Einzelnen:

TOP 9 Beschlussfassung zur Verschmelzung mit der Nordharzer AG

Grundsätzlich befürworten wir den Zusammenschluss, aber die Union Zucker hätte mit ins Boot geholt werden müssen.

Weiterhin ist zur Sicherung der Aktienmehrheit in bäuerlicher Hand ein Modell ähnlich des Südzuckermodells erforderlich – über die Norddeutsche Zuckerrübenverwertungs-GmbH muß nachgedacht werden. Das jetzige Holding-Modell zementiert den Einfluss der Zuckerrübenanbauverbände. Das ist langfristig nur die zweitbeste Lösung.

<p>Hans Heinrich Voigts Vorsitzender Schledornweg 1 30974 Wennigsen rittergut- bredenbeck@rmedv.com</p> <p>Tel.: 0178-1845500 Fax: 05109-569616</p>	<p>Alfred Engelke Vorstand, Kassenwart Wöhler Straße 5 31174 Schellerten <a href="mailto:info@engelke-
unternehmensberatung.de">info@engelke- unternehmensberatung.de</p> <p>Tel.: 05123-4064199 Fax: 05123-4064198</p>	<p>Lutz Knölke Vorstand, Schriftführer Levesterstraße 38 30989 Gehrden Lutz.knoelke@htp-tel.de</p> <p>Tel.: 05108-643251 Fax: 05108-643252</p>	<p>Friedrich Rodewald Vorstand Kampweg 1 30890 Barsinghausen Rodewald.gbr@googlemail.com</p> <p>Tel.: 05108-926411 Fax: 05108-926413</p>
--	--	--	--



Top 12. Verzicht auf Rückzahlung der zu Unrecht erhaltenen Aufsichtsratsgelder

Stolze 87,87% der Anwesenden stimmten für den Verzicht. Das ist für uns nicht nachvollziehbar. Trotz unseres belegten Einwandes, dass laut Staatsanwaltschaft Braunschweig die Herren Hansen Hogrefe und Dr. Isermeyer Einfluss auf die Abrechnungen und Auszahlungen der Sitzungsgelder genommen haben, scheinen 87% der Nordzuckeraktionäre solch eine Praxis für legitim zu halten. Schließlich haben Sie Generalamnestie erteilt.

Wir fügen den entscheidenden Passus des Artikels aus der Zeitschrift Der Betrieb Nr.43 vom 26.10.2012 als Anhang bei.

Aus diesem Grunde haben wir Widerspruch zu Protokoll gegeben und werden die Sache weiter verfolgen.

Von der HV der Nordzucker AG am 11.07.2013 gibt es folgendes zu berichten:

Das glänzende Ergebnis der Nordzucker AG kennzeichnete die Berichte des Vorstandes. Auf Grund der mehrjährigen Verträge mit Großabnehmern wird auch im laufenden Zuckerwirtschaftsjahr mit guten Rüben- und Zuckerpreisen für Quotenzucker gerechnet.

Sorge bereitet das Auslaufen der Zuckermarktordnung im Jahre 2017. Die Konsequenz wird ein wesentlich volatiler Zuckerpreis sein.

Mit Wilmar als Partner sieht man sich gerüstet am Rohrzuckermarkt beteiligt zu sein. Aktuell gibt es keine konkreten Übernahmepläne.

Die Investitionen in die Fabriken dienen in erster Linie der Energieeffizienz und dem Umweltschutz.

Der Verzichtserklärung auf Rückzahlung der Aufsichtsratsbezüge, **Top 8**, wurde mit 99,8 % abgesehen.

Ihre unabhängige Vertretung – fair, transparent und bezahlbar!

Mit Freundlichen Grüßen Ihr Vorstand

<p>Hans Heinrich Voigts Vorsitzender Schledornweg 1 30974 Wennigsen rittergut- bredenbeck@rmedv.com</p> <p>Tel.: 0178-1845500 Fax: 05109-569616</p>	<p>Alfred Engelke Vorstand, Kassenwart Wöhler Straße 5 31174 Schellerten <a href="mailto:info@engelke-
unternehmensberatung.de">info@engelke- unternehmensberatung.de</p> <p>Tel.: 05123-4064199 Fax: 05123-4064198</p>	<p>Lutz Knölke Vorstand, Schriftführer Levesterstraße 38 30989 Gehrden Lutz.knoelke@htp-tel.de</p> <p>Tel.: 05108-643251 Fax: 05108-643252</p>	<p>Friedrich Rodewald Vorstand Kampweg 1 30890 Barsinghausen Rodewald.gbr@googlemail.com</p> <p>Tel.: 05108-926411 Fax: 05108-926413</p>
--	--	--	--

Kurze Anmerkungen und Fakten zu unserer Ablehnung des Antrages.

1. Der Aufsichtsrat darf nicht in das operative Geschäft des Vorstandes eingreifen.
2. Sind Aufsichtsratsmitglieder Angestellten gegenüber Weisungsbefugt?
Frau S. in der Braunschweiger Zentrale wies auf die Unrechtmäßigkeit hin.

DER BETRIEB | Nr. 43 26.10.2012

Die Angeschuldigten H. und Dr. I. nahmen als Aufsichtsratsvorsitzende Einfluss auf die Abrechnung und Auszahlung der Sitzungsgelder. Sie waren für Frau S. u. a. Ansprechpartner für Rückfragen zu den Terminen. Sie gaben dieser wie weisungsbefugte Vorgesetzte gezielt Anweisung, welche Termine mit einem Sitzungsgeld abzurechnen waren und welche nicht.

Sie selbst gaben in ihren Abrechnungen eine Vielzahl von Terminen an, von denen sie wussten, dass es sich dabei nicht um Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse handelt. Durch die Rückfragen von Frau S. wussten sie, dass auch die übrigen Aufsichtsratsmitglieder Termine angegeben hatten, die nicht unter die Regelung der Satzung fielen.

Dadurch verstießen die Angeschuldigten gegen ihre Pflicht, gem. § 111 Abs. 1 AktG i. V. mit §§ 116, 93 AktG die Vermögensinteressen der N. AG zu schützen. Durch die rechtsgrundlose Auszahlung des Geldes wurde das Vermögen der N. AG um 122.850 € vermindert. Die Angeschuldigten kannten die Satzung der N. AG und die Bestimmungen zur Vergütung ihrer Tätigkeit. Sie wussten, dass die von ihnen abgerechneten und erhaltenen Sitzungsgelder nicht mit der Satzung übereinstimmten. Sie nahmen bewusst und gezielt Einfluss auf die Abrechnungspraxis bei der N. AG. Durch dieses Vorgehen schalteten sie die vom Aktiengesetz vorgesehene Kontrolle faktisch aus. Durch die Tat verschafften sich die Angeschuldigten eine laufende Einnahmequelle von einigem Umfang und einiger Dauer.

Der Angeschuldigte H. erhielt für den Zeitraum Juli 2005 bis Januar 2009 insgesamt 21.450 € zu Unrecht. Beim Angeschuldigten Dr. I. waren es im selben Zeitraum 40.500 €. Insgesamt bewirkten die Angeschuldigten durch ihr Verhalten einen Vermögensschaden der N. AG i. H. von 122.850 €.

3. Einen besonders bitteren Beigeschmack bekommt der Antrag der Hunte-Weser GmbH

& KO KG noch dadurch, daß Herr Heimsoth, als dessen Geschäftsführer, selbst

Beschuldigter ist. *Herr Heimsoth von 2004 - 2006 AR*

Herr Juister, dieser Sachverhalt müßte Ihnen bei sorgfältigem Studium der Akten bekannt sein. Entweder Sie haben nicht richtig gelesen, oder Sie sind vorgeführt worden.

Beides schadet Ihrem Image.

<p>Hans Heinrich Voigts Vorsitzender Schledornweg 1 30974 Wennigsen rittergut- bredenbeck@rmedv.com</p> <p>Tel.: 0178-1845500 Fax: 05109-569616</p>	<p>Alfred Engelke Vorstand, Kassenwart Wöhler Straße 5 31174 Schellerten info@engelke- unternehmensberatung.de</p> <p>Tel.: 05123-4064199 Fax: 05123-4064198</p>	<p>Lutz Knölke Vorstand, Schriftführer Levesterstraße 38 30989 Gehrden Lutz.knoelke@htp-tel.de</p> <p>Tel.: 05108-643251 Fax: 05108-643252</p>	<p>Friedrich Rodewald Vorstand Kampweg 1 30890 Barsinghausen Rodewald.gbr@googlemail.com</p> <p>Tel.: 05108-926411 Fax: 05108-926413</p>
--	---	---	---